

BÜCHERECKE

Irmgard Keun: Das kunstseidene Mädchen.
Universitas-Verlag, Berlin.

Irmgard Keun schrieb als erstes Buch „Gilgi, eine von uns“. Kaum einer hatte bisher so plastisch, so glaubwürdig, so verständnisvoll ein berufstätiges, selbstbewußtes Mädchen, das verdienen muß, geschildert. Es war das Buch aller jungen Menschen. Und wieder packt die Schriftstellerin die Menschen, das Leben, die Zeit von der realistischsten Seite an, malt das Bild jener etwas naiven Mädchen, die da abseits von der großen Welt sich nach dem Flitter und Tand der Großstadt sehnen, alles verlassen, um beim Theater oder Film ein „Glanz“ zu werden. Aber wie wird hier diese an sich bedauernswerte Zeiterscheinung kritisiert! Nicht etwa mit derber Belehrung! Ein selten feiner liebenswürdiger Humor läßt zwischen den Zeilen lesen, daß nicht alles Gold ist, was glänzt, daß der Weg zum „Glanz“ sehr dornig ist. Aber was uns an dem ersten Buch der Schriftstellerin so gefiel, ihre bis in die subtilsten Kleinigkeiten gehende Beobachtungsgabe — hier muß man sich fragen, ist ein Mädchen von doch immerhin so primitiver Mentalität wirklich fähig, sich so viel und so tiefe Gedanken zu machen, ihre Mitmenschen aus Kleinigkeiten heraus so treffend zu beurteilen, während sie selbst in dem Jargon der Straße spricht!? Ein kleiner Widerspruch, der etwas stutzig machen kann.

Alice Berend: Der Kapitän vom Bodensee.
S. Fischer-Verlag, Berlin.

Der junge Graf Zeppelin ist der Kapitän vom Bodensee, schon früh ein Draufgänger und voll großer Pläne,

als Phantast verschrien, aber sich selbst seiner großen Mission bewußt. Eine reizende, zarte Episode aus der stürmischen Jugendzeit, seine flüchtige Neigung zu der Tochter eines Weinbauern aus Meersburg, erzählt uns das Buch. Kraft und Kultur dieses bodenständigen Menschenschlages, Gläubigkeit und verwurzeltes Heimatsbewußtsein sprechen aus jeder Figur dieses idyllisch-besinnlichen Romans

René Schickele: Der Wolf in der Hürde.
S. Fischer-Verlag, Berlin.

Die Trilogie „Das Erbe am Rhein“ ist damit abgeschlossen. Wieder hat es Schickele verstanden, Gestalten ganz meisterhaft zu formen, ob es die kluge Aggie Ruf ist, die dem bösen Silvio Wolf verfällt und an ihrer Liebe zugrundegeht, oder ob es sich um einen der besten Typen deutschen Bürgertums, den Amtsgerichtsrat Bieterle, handelt. Aber wie die beiden anderen Bücher der Trilogie die Vorzüge des romantischen Dichters enthielten, so sehr wirken sie hier zum Nachteil, nämlich wenn Schickele seine Gestalten mit klugen Gesprächen in die Politik eingreifen läßt, in den Selbstbehauptungskampf der Elsässer. Abgesehen, daß Schickele die politische Gesamtsituation verzeichnet und damit der Wirklichkeit ins Gesicht schlägt, degradiert er selbst seine Anschauungen zu einem politischen Dilettantismus, eben weil er Zeitgeschichte fälschlich durch die Brille der Romantik sieht. Um so mehr bewundern wir seine Gabe, zwei Menschen über das Geheimnis der Liebe reden zu lassen, diese unvergleichlich schöne Sprache, wie sie in dem einen Band der Trilogie, „Maria Capponi“, ihren Höhepunkt erreichte und an vielen Stellen dieses Buches ihre Fortsetzung findet.

Agk.



BIOX-ULTRA ist die schäumende Sauerstoff-Zahnpasta, deren biologische Wirkung wissenschaftlich anerkannt ist. Viele Zahnärzte bezeichnen BIOX-ULTRA als bestes Zahnpflegemittel.

Rein deutsches Erzeugnis!

Schwerhörig

Wer ein schlechtes Gehör hat, braucht nicht mehr zu verzweifeln! Sie können schwerhörig sein

— und doch gut hören

Ihrem Beruf wieder nachgehen, an allen Freuden von Wort, Ton und Musik teilnehmen.

Möchten Sie das wieder?

Sicherlich! Machen Sie einmal einen unverbindlichen Versuch mit den neuen

„Taschen-Akustik“

Modellen. Unsere Tonfilter-Mikrophone verbürgen kristallklare Lautwiedergabe! Unser Goldknopf-Hörer ist kleiner als ein Pfennig, fast unsichtbar zu tragen.

Das große Geschenk, wieder zu hören, ist in greifbare Nähe gerückt!

Niedrige Preise, leichte Zahlungsbedingungen

Fordern Sie Literatur S. M. oder besuchen Sie die älteste Spezial-Fabrik für unauffällige Hörapparate.

Deutsche Akustik Ges.m.b.H.

Berlin-Reinickdf.-Ost, Brienzer Str. 4
Filialen: Motzstr. 43 und Klosterstr. 43